

[1167.] Für die Zeitschrift:

**Der Antiquar**

erbitten wir uns auf das schnellste alle neu erschienenen *Auctions- und antiquar. Kataloge* zu sofortiger Besprechung und Anzeige.

**L. Renovanz & Scheitz**  
in Rudolstadt.

[1168.] **F. A. Brockhaus'**

**Sortiment und Antiquarium**  
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich *belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.*

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind *directe und regelmässige.* Die monatlich von ihm ausgegebene „*Allgemeine Bibliographie*“ verzeichnet die einigermassen wichtigen neuen Erscheinungen der deutschen und der genannten ausländischen Literaturen in systematischer Anordnung. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätzig, und werden denjenigen Handlungen, welche ihren ganzen Bedarf durch ihn beziehen, nach vorhergegangener Verständigung mitgetheilt.

**Anzeige für Verlagsbuchhandlungen.**

[1169.] Für eine zweite Auflage eines populären Handbuches der Chemie und eines andern der Naturgeschichte und für ein paar weitere Lehrbücher suche ich einen Verleger. Briefe franco.

Dr. med. **Walzl** in Passau.

[1170.] **Zu verkaufen!**

Die Restvorräthe mehrerer historischer Werke von bekannten und auch namhaften Autoren sind billig zu verkaufen. — Frankirte Offerten unter Chiffre K. L. # 1 befördert die Red. d. Bl.

[1171.] Wer von den Herren Kollegen uns den jetzigen Aufenthaltsort eines gewissen *Dennhardt*, 1850 Candidat in Linum, 1851 in Rüdersdorfer Linum, nachweisen könnte, würde uns zu besonderem Danke verpflichtet und sind wir stets zu gleichen Diensten nach Möglichkeit bereit.

Neu-Ruppin, 1. Januar 1857.

**Oehmigke & Niemschneider.**

[1172.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

*Versendungsliste 1857.* 10 Ngr.  
*Zahlungsliste 1857,* mit Fließpapier durchschossen. 10 Ngr.  
*Abschlussbücher,* 600 Conti = 22½ Ngr., 700 = 25 Ngr., 800 = 1 fl., 1000 = 1 fl. 5 Ngr.  
*Abschlussformulare,* à Buch 12 Ngr. (384 Stück.) 100 = 3 Ngr.

*Abisofacturen,* 24 Stück 11 Ngr., 50 = 20 Ngr.  
Bei Bestellung von Abschlussformularen und Abschlussbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.  
Proben stehen zu Diensten.

[1173.] **Ateliers für Colorit.**

Unsere für alle Branchen des Colorits zweckmäßigst eingerichteten Ateliers halten wir den Herren Verlagsbuchhändlern auch ferner bestens empfohlen.

Jede uns gütigst übertragene Arbeit wird bei den allerbilligsten Preisen mit Sachkenntniß von tüchtigen und gelehrten Coloristen (nicht Knaben) sauber und correct ausgeführt, und unter Beistand namhafter hiesiger Künstler des betr. Fachs von uns persönlich überwacht. Die Vollenbung der übertragenen Arbeiten wird von uns schneller als in irgend einer andern Anstalt bewerkstelligt, da bei uns das zahlreichste Personal fortwährend beschäftigt ist; auch wird jedes Blatt in unserer Satinir-Anstalt gut geglättet.

Auf Verlangen senden wir gern Proben, oder weisen solche in Verlagswerken und Empfehlungen der achtbarsten Firmen nach.

**V. Feindt & Co.** in Berlin  
(und Leipzig).

[1174.] **S. Röder's**

**Metall-Compositions-Schreibfedern-Fabrik**  
in Berlin

empfiehlt ihre neuesten, aus einer Zink-Composition verfertigten Schreibfedern bestens. — Bestellungen darauf befördert Herr **H. Hartmann** in Leipzig.

[1175.] (Verspätet.)

**Ein Weihnachtsbaum für arme Kinder.**

Auch diesmal hat es uns die besondere Theilnahme des bemittelten Publicums wieder ermöglicht, 700 armen Schulkindern eine unerwartete Weihnachtsfreude zu bereiten, und bringen hierdurch im Namen der Beschenkten nachfolgenden auswärtigen und hiesigen Herren Buch- und Kunsthandlern für die uns an Büchern u. zu Theil gewordene reichliche Unterstützung den innigsten wärmsten Dank.

Den Herren: **S. Mayer, Schlick,** und der **Reichenbach'schen** Buchhandlung in Leipzig. — **Schmidt & Spring, Thienemann, Schreiber & Schill** in Stuttgart. — **Kaiser** in München. — **Der Dieterich'schen** Buchhdlg. in Göttingen. — **Fr. Perthes** in Gotha. — **Hassel** in Eberfeld. — **Bartholomäus** in Erfurt. — **Voigt** in Weimar. — **Ascher & Co., Brill & Lobeck, Decker, A. u. J. Duncker, Bernhardt, Enslin, Dr. Fandel, Hirschwald, H. Kühn, Kühn's Sohn, Lüderig, Hempel, Mertens, Hermes, Appelius, Sawage, Kette,** der **Lüderig'schen** Kunsthandlg., **Winkler, Sacco, Mittler & Sohn, Schneider & Co., Grube, Schulze, Peiser, Kampffmeyer, Gaertner, Springer, Barthol, Mohr & Co., Stargardt, Fogier, Lq. Grieben, Hofmann & Co., Behrendt, Rocca, Rauh, Sachs & Co., Storch & Kramer,** der **Weidmann'schen** Buchhdlg., **Rathle, Dr. Gubitz, G. Reimer, Winkelmann & Söhne,** der **Trautwein'schen** Buchhandlung, **Klemann, Selke, Bormann, Schropp & Co.** u. **Zanke** in Berlin.

**Der Berliner Communal-Lehrer-Verein.**

[1176.] Inserate auf den Umschlägen von: **Polytechnisches Centralblatt, Spaltz.** 1½ Sgr. **Zeitschrift f. deutsche Landwirthe,** do. 1½ Sgr. **Chemischer Adersmann,** durchl. 3. 2 Sgr. **Georg Wigand** in Leipzig.

[1177.] **Zu wirksamen Anzeigen** empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

**Landwirthschaftliche Zeitung**

für  
**Nord- u. Mittelddeutschland**

von  
**Dr. C. Schneitler.**

3. Jahrgang. Auflage 2000. Wöchentlich 1 Nummer.

Dieselbe verfolgt eine vorwiegend praktische Tendenz, kommt in die Hände aller größeren und intelligenten Grundbesitzer, und bietet zugleich einen Sammelpunkt für die Arbeiten der landwirthschaftlichen Vereine.

Die Insertionsgebühr beträgt 2 Sgr für die zweimal gespaltene Petitzeile oder deren Raum, u. notire ich Ihnen dieselben mit 25% in Jahresrechnung.

**Volkszeitung.**

Organ für Jedermann aus dem Volke.  
Auflage 8700. Täglich Eine Nummer.

Die Volkszeitung ist von allen Berliner Zeitungen die hier am meisten verbreitete, und gibt es für Ankündigungen, namentlich von technischen und populären Artikeln, kein geeigneteres Blatt.

Insertionsgebühr 2 Sgr die Petitzeile oder deren Raum.

Wenn ich den Betrag baar nachnehmen darf, so gewähre ich Ihnen 16% Rabatt.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte ich an mich zu senden.

Berlin. **Franz Duncker.**

(W. Besser's Verlagsbdlg.)

[1178.] Zu Inseraten empfehlen wir:  
**Die Karlsruher Zeitung.** à Zeile 4 kr. oder 1¼ Ngr.

**Die Badische Landeszeitung.** à Zeile 3 kr. oder 1 Ngr.

**Das Karlsruher Tagblatt.** à Zeile 2 kr. oder ½ Ngr.

namentlich aber den in unserm Verlage erscheinenden

**„Literarischen Anzeiger“**,

welcher in einer Auflage von **28,350** Exemplaren zweiundzwanzig badischen und pfälzischen Blättern beigelegt wird. Insertionspreis à Zeile 18 kr. oder 5 Ngr.

Carlsruhe, im Januar 1857.

**A. Geßner'sche** Buchhandlung.

[1179.] **Schlesische Zeitung.**

(116. Jahrgang; Auflage 7200 laut Steuerquittung; Gebühren 1¼ Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der **Schlesischen Zeitung**, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**